

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Robert Schimke

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

robert.schimke@
smekul.sachsen.de*

25.05.2018

Starkregenereignis im Vogtland: Staatsminister Schmidt macht sich vor Ort ein Bild

Staatsminister wird am Nachmittag ins Vogtland fahren

Staatsminister Thomas Schmidt wird sich heute (25. Mai 2018) am Nachmittag im Vogtland über die Schäden, Aufräumarbeiten und das Hochwassermanagement nach den gestrigen schweren Unwettern vor Ort informieren. Anhaltender Starkregen hatte am Donnerstag zu Überschwemmungen und Schlammlawinen geführt. An einigen Pegeln entlang der Weißen Elster, löste der Wasserstand Alarmstufe 4 aus. Ortsweise fiel gestern doppelt so viel Niederschlag als normalerweise im gesamten Monat Mai.

„Ich will mir von der Lage vor Ort ein Bild machen und mit den Betroffenen sprechen“, sagte Staatsminister Schmidt. „Insbesondere interessiert mich, welche Schäden es gibt und wie das Hochwassermanagement bei den enormen Regenmengen funktioniert hat.“

In Adorf, das besonders von dem Starkregen betroffen war, wird sich Staatsminister Schmidt am frühen Nachmittag über die Schäden im Ort informieren.

Medienvertreter können am gemeinsamen Rundgang des Staatsministers mit dem Bürgermeister Rico Schmidt teilnehmen.

Start ist um 13:00 Uhr,

an der Tankstelle an der Oelsnitzer Straße 49, 08625 Adorf/Vogtland.

(Medienvertreter können auch an allen weiteren Stationen teilnehmen.)

Bei dem Rundgang wird der Staatsminister die Hochwasserschutzanlagen besichtigen. Unter anderem am Pegel Adorf 1 wurden die Wasserstände vom Hochwasser 2013 deutlich überschritten. Der Pegel wird nach Einschätzung des Landeshochwasserzentrums im Tagesverlauf jedoch wieder deutlich sinken.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anschließend will sich der Staatsminister Schmidt ein Bild über das Hochwassermanagement an der Talsperre Pirk machen. Am Pegel Magwitz, direkt unterhalb der Talsperre, konnte gestern bis etwa 21:45 Uhr die Alarmstufe 3 aufrecht erhalten werden. Danach erfolgte ein kurzer Übertritt in die Alarmstufe 4, die am Morgen bereits wieder unterschritten war. Die Talsperre befindet sich derzeit noch im Überlauf. Es sind derzeit noch hohe Zuflüsse vorhanden. Um den Pegel Magwitz unter der Alarmstufe 3 zu halten, wird derzeit so gesteuert, dass der Wasserstand am Pegel Magwitz bei 197 cm verbleibt.

Abschließend wird Staatsminister Schmidt zur Vogtland BioMühlen GmbH (Hauptstraße 20, 08527 Plauen, OT Straßberg) fahren, um sich auch dort über die Schäden zu informieren.